

Workshop Öffentlichkeitsarbeit in der Zirkuspädagogik mit Maxi Braun (freie Journalistin)

Workshopinhalt:

Die Umsetzung künstlerischer Visionen kann noch so atemberaubend sein – wenn niemand davon erfährt, bleibt die Mühe zum Teil vergebens. Geschickte und effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind unentbehrlich, um die eigene Arbeit bekannter zu machen und ein größeres Publikum in den Zirkus zu locken.

Zugleich ist der Alltag in Redaktionen immer hektisch. Redakteur*innen sind kontinuierlich überlastet, egal ob in Lokalredaktionen, bei Tageszeitungen oder Monatsmagazinen. Sie müssen Deadlines einhalten, Entscheidungen treffen und hunderte Mails pro Tag sichten und sofort über deren Wichtigkeit entscheiden. Damit die eigenen Pressemeldungen nicht im Spamfilter oder Papierkorb landen, sondern überhaupt wahrgenommen werden und es schließlich bis zur Publikation schaffen, gibt es einige Regeln zu beachten, die ich im Workshop vermitteln möchte.



Der **erste Block** umreißt folgende Themenfelder theoretisch:

Wie schreibe ich eine Pressemeldung so, dass Redakteur*innen darauf anspringen?

Welche Informationen muss ich wie verarbeitet mitliefern?

Welche zusätzlichen Materialien muss ich den Redaktionen zukommen lassen?

In welchem Format schicke ich meine Infos? Zu welchem Zeitpunkt?

Im **zweiten Block** soll die Theorie in die Praxis umgesetzt werden. Wir verfassen gemeinsam Pressemeldungen, lernen typische Floskeln zu vermeiden, üben griffige Formulierungen und prägnante Überschriften ein.

Im **dritten Block** wird es zum einen um die effektivste Nutzung von Social Media gehen (Schwerpunkt: Facebook: Wie nutze ich Facebook? Wie erstelle ich Veranstaltungen? Wie formuliere ich Posts? Wie steigere ich die Reichweite? Wie erreiche ich meine Zielgruppe?), zum anderen werde ich eine kurze Einführung in die besten, kostenlosen Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme geben, die bei der Erstellung von Werbemitteln hilfreich sein können.

Zur Person:

Maxi Braun ist 1982 in Oberhausen geboren. Schon während der Schulzeit hat sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für einen lokalen Sportverein organisiert und ist darüber zum Journalismus gekommen. Während ihres Studiums an der Ruhr-Universität Bochum hat sie als freiberufliche Autorin gearbeitet und war im studentischen Kino der RUB als Geschäftsführerin auch für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. 2013 hat sie den 2-Fach-Master in den Fächern Geschichte und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Filmtheorie & -ästhetik) in Bochum abgeschlossen und arbeitet seitdem hauptberuflich als Journalistin. Von Januar 2014 bis Mai 2017 hat sie als Chefredakteurin die Monatsmagazine choices (Köln), trailer (Ruhrgebiet) und engels (Wuppertal) geleitet. Seit 1.6.2017 ist sie ausschließlich freiberuflich als Journalistin und Fotografin tätig, u.a. weiter für choices & trailer, das Missy Magazine, Utopia.de, NiCa Communication, Transition Town Essen und ehrenamtlich für Greenpeace Ruhrgebiet. Ihre Schwerpunkte liegen neben der Kultur (Film, Serie, Literatur) im gesellschaftskritischen und feministischen Themenbereich.

Weitere Infos zu Maxi Braun unter: www.rodeozebra.eu